

Spielraum UmweltBildung e.V.

c/o Mara Meske
Roter Graben 2
35037 Marburg
06421 / 21217

c/o Ulf Marold
Am Richtsberg 88 / Whg. 108
35039 Marburg
06421 / 870799



<http://www.sub-marburg.de>
info@sub-marburg.de

Tätigkeitsbericht des Geschäftsjahres 2010 von Spielraum UmweltBildung e.V. (S.U.B.)

Jahreshauptversammlung:

10. Februar 2010

Weitere Treffen für Organisation & Austausch:

22.2., 17.3. (Mitgliederversammlung), 5.5., 17.5., 8.7., 7.8. (Vereinsfeier), 10.12.

Umweltstammtisch

Seit März 2010 führt S.U.B. in Kooperation mit Phlink e.V. regelmäßig einmal monatlich einen öffentlichen „Umweltstammtisch“ durch. Er dient dem offenen und zwanglosen Austausch zu Themen der nachhaltigen Entwicklung und der Vernetzung der verschiedenen Marburger Institutionen. Der Umweltstammtisch wird jeweils sowohl in Printmedien (Express) als auch über die Internetseiten und Mailinglisten von S.U.B. und Phlink angekündigt. Die Resonanz ist jedoch bisher eher verhalten, es fanden sich nur vereinzelt „externe“ Besucher ein.

Oberhessenschau 2010

Im Auftrag der Stadt Marburg nahm S.U.B. im April 2010 an der Oberhessenschau in Marburg teil. Die Besucher wurden in das Leben und die Ökologie der Lahn eingeführt und konnten Experimente zu den Eigenschaften von Wasser durchführen. Das Angebot fand gute Resonanz.

Hessentag 2010 in Stadtallendorf

Für ihren Auftritt der „Region Marburger Land“ auf dem Hessentag 2010 (Sonderausstellungsfläche „Der Natur auf der Spur“) beriet Spielraum UmweltBildung e.V. die Veranstalter, stellte für die Dauer des Hessentages kostenfrei die Experimente-Kisten zu den Eigenschaften von Wasser zur Verfügung und betreute den Stand am Samstag, den 30. Mai. An diesem Tag bot S.U.B. auf dem Hessentag einen „Klimabrunch“ an, bei welchem Besucher über die Klimabilanz eines Frühstücks in Abhängigkeit von der Lebensmittelwahl (z.B. regionale Vermarktung vs. Produkte oder Produktbestandteile mit langen Transportwegen) informiert wurden.

3. Marburger Bildungsfest 2010 (20. 6. 2010)

In Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg bot S.U.B. auf dem Bildungsfest Experimente zu den Eigenschaften von Wasser sowie Informationen zur Ökologie der Lahn an. Im Gegensatz zu den vorherigen Bildungsfesten war dieses gut besucht, so dass das Angebot eine gute Resonanz erfuhr.

Gartenbodenwerkstatt (3.6., 11.9. und 24.9.2010)

Im Rahmen der Kooperation mit den Interkulturellen Gärten Marburg-Richtsberg bot S.U.B. für die Gartenfamilien eine dreiteilige „Gartenbodenwerkstatt“ an. In ihr wurde

Entstehung, Entwicklung, Aufbau und Gefährdung von Böden vor dem Hintergrund gärtnerischer Praxis besprochen und durch zahlreiche Experimente nachvollzogen.

Vortragsreihe „Die Welt im Wandel – Wege in die Nachhaltigkeit“ (Oktober 2009 bis Februar 2010)

Die bereits 2009 angelaufene Vortragsreihe „Die Welt im Wandel – Wege in die Nachhaltigkeit“ wurde im Februar 2010 abgeschlossen. Die Resonanz war mit durchschnittlich 33 Zuhörern pro Vortrag aus Sicht von S.U.B. positiv.

Mit Ausnahme der Verwaltung eines finanziellen Zuschusses der Stadt Marburg in der Höhe von 100 €, welcher für Gastgeschenke an die Referenten aufgewendet wurde, unterlag die finanzielle Organisation der Veranstaltungsreihe beim Kooperationspartner Phlink e.V. Auch die inhaltliche Gestaltung wurde bereits im Vorfeld im Wesentlichen durch Phlink durchgeführt. Von S.U.B. wurde ein wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation vor und während der Reihe getragen.

Vortragsreihe „Vielfalt des Lebens – Biodiversität im Alltag“ (Oktober 2010 bis Februar 2011)

Die Kooperation mit Phlink e.V. wurde durch die Planung und Durchführung einer weiteren Vortragsreihe fortgeführt: Im Wintersemester 2010/2011 findet – anlässlich des UN-Jahres zur Biodiversität – die Reihe „Vielfalt des Lebens – Biodiversität im Alltag“ statt. S.U.B. warb dafür Geldmittel der Stadt Marburg (500 €), der Sparkasse Marburg-Biedenkopf (250 €) als auch des Graduiertenzentrums für Lebens- und Naturwissenschaften der Universität Marburg (295 Euro) ein. Weitere finanzielle Unterstützung bietet (über Phlink e.V.) erneut die Heinrich-Böll-Stiftung Hessen.

Die Vortragsreihe umfasst insgesamt 11 Vorträge und eine einführende Exkursion. Sie beleuchtete in einem ersten, eher theoretischen Teil die ethischen, ökonomischen und ästhetischen Aspekte der Biodiversität, um in den folgenden Vorträgen exemplarisch praktische und alltagsnahe Aspekte zu beleuchten (Bedeutung von Gewässern, Wildpflanzen, Bienen, Tourismus und Artenvielfalt, Naturbilder von Kindern, Didaktik der Artenvielfalt). Bisher wurden pro Vortrag durchschnittlich 25-35 Besucher gezählt, wobei die Besucherzahl mit den praxisnäheren Vorträgen insgesamt zunimmt. Darüber hinaus ist auch ein Wechsel des Publikums zu beobachten: Mit dem Wechsel von theoretischen zu praktischeren Themen wird das zunächst vorwiegend studentisch geprägte Publikum stärker durch Marburger Bürger abgelöst. Viele Gäste besuchen die Reihe regelmäßig.

Teilnahme am Umweltaktionstag der Stadt Marburg (19. September 2010):

Wie bereits in den Jahren 2007 bis 2009 nahm S.U.B. am Umweltaktionstag der Stadt Marburg teil. Dabei bot der Verein verschiedene Stationen zur Sinneserfahrung an (Barfußpfad, Fühlkisten u.a.). Wie zuvor wurden die Besucher über regionale Vermarktung als Form des nachhaltigen Konsums und über Streuobstwiesen als schützenswerte Biotop informiert. Frau Monika Diehl aus Mardorf spendete dem Verein für diesen Zweck Äpfel ihrer Streuobstwiesen. Zusätzlich wurden Experimente zu den Eigenschaften des Wassers für Kinder angeboten.

Kooperationspartner 2010: Phlink e.V., Stadt Marburg, Region Marburger Land, Interkulturelle Gärten Marburg-Richtsberg.

Öffentlichkeitsarbeit

Printmedien

S.U.B. kündigt die Veranstaltungen kontinuierlich in der Presse an: Oberhessische Presse, im lokalen Anzeigenblatt „Express“, vereinzelt auch in Werbezeitungen wie dem „Marburger Extra“.

Internet:

Die 2008 eingerichtete Internetpräsenz unter <http://www.sub-marburg.de> wird laufend aktuell gehalten. Sie dient der Information der Mitglieder und der interessierten Öffentlichkeit. Es wird der Verein und seine Aktivitäten vorgestellt und über anstehende Termine informiert. Darüber hinaus wird zu den Veranstaltungen über Mailverteiler eingeladen.

Durch das Einbinden von Metainformationen in die html-Struktur wurde die Auffindbarkeit des Vereins über Suchmaschinen wesentlich verbessert. Durch kontinuierliche Verweise auf die Internetseite im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, vor allem im Zusammenhang mit den Vortragsreihen, erhöht sich die Anzahl der Seitenbesuche kontinuierlich.

Darüber hinaus werden Vereinsaktivitäten, insbesondere die Vorträge, durch lokale / regionale Onlinemedien beworben (www.das-marburger.de, www.myheimat.de) als auch im Veranstaltungskalender der Philipps-Universität Marburg und in überregionalen, themenbezogenen Veranstaltungskalendern des Nachhaltigkeitsrates und des Bundesamtes für Naturschutz (<http://www.kalender.biologischerdiversitaet.de>).

Patenschaft für die Filmreihe „Die Erde von oben“

Auf Anfrage des Cineplex-Kinos nahm S.U.B. das Angebot wahr, die Patenschaft für einen Teil der Filmreihe wahrzunehmen, vor und nach der Veranstaltung den Verein vorstellen zu können als auch als Pate auf dem Kinoflyer vorgestellt zu werden. Aufgrund der geringen Besucherzahl der Filmvorführung (15. August 2010) einerseits als auch der „unauffälligen“ Vorstellung des Vereins durch den Kinobetreiber im Kinoprogramm andererseits erzielte diese Aktion keinen nachweisbaren Effekt.

Mitgliederentwicklung:

Es gab 2010 einen Mitgliedseintritt und keinen Austritt. Derzeit verfügt der Verein über 13 Mitglieder.

Ausblick auf das Jahr 2011:

Im Jahr 2011 ist neben der Weiterführung der Vortragsreihe „Vielfalt des Lebens – Biodiversität im Alltag“ bisher die Teilnahme von S.U.B. an der MEMO-Bau-Messe (Februar 2011, in Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg) sowie am Umweltaktionstag vorgesehen.

Anlage:

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 am 11. Februar 2011.